

052155

BUNDESANSTALT FÜR  
GEOWISSENSCHAFTEN UND ROHSTOFFE

Hannover, 03.06.1991

AZ: B 2.15 - 11320/91 - Jtz/Ha

BUNDESANSTALT FÜR GEOWISSENSCHAFTEN UND ROHSTOFFE  
Alfred-Bentz-Haus · Postfach 51 01 53 · 3000 Hannover 51

Bundesamt  
für Strahlenschutz (BfS)  
z. H. Herrn Dr. Thomaske  
Postfach 10 01 49

3320 Salzgitter 1

Bundesamt für Strahlenschutz		A
Eing.		
ET		

*n.v. für 27.6*

*1. Kopie ET, 5*

*ET-B,*

*2. UV 3. Kopie ET*

Betr.: Untertägige Erkundung Gorleben

Sehr geehrter Herr Dr. Thomaske,

auf Ihre Anfrage in der Besprechung am 30. Mai 1991 bezüglich der Schwierigkeiten bei der geplanten untertägigen Erkundung, die aus der Unmöglichkeit herrühren, im Nordostabschnitt des Salzstocks alle Salzrechte zu erwerben, teilen wir Ihnen mit:

Das 1987 festgelegte geowissenschaftliche Erkundungsprogramm bei der untertägigen Erkundung des Salzstocks, Teil A 2, sieht u. a. vor, in der Längsachse des Salzstocks nach Nordosten und Südwesten je zwei Richtstrecken aufzufahren. Die nordwestliche Richtstrecke soll möglichst stets im Staßfurtsteinsalz, die südöstliche im Leinsteinsalz geführt werden. Einfaltungen von Hauptanhydrit und/oder Kaliflöz Staßfurt sollen umfahren werden.

Bereits 210 m nördlich von Schacht 2 stößt die Erkundung des Nordostabschnitts des Salzstocks auf die Grenze des Sicherheitspfeilers um eine unzugängliche Fläche. Mehrere weitere unzugängliche Flächen hängen mit dieser über ihre Sicherheitspfeiler zusammen. Sie bilden gemeinsam einen Sperrriegel gegen die Erkundung des Nordostabschnitts.

Über den Erkundungsbereich I hinaus ist daher eine sachgemäße Erkundung des Nordostabschnitts gemäß der oben genannten geowissenschaftlich begründeten Festlegungen nicht möglich.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag:

*Jaritz*  
(Dr. W. Jaritz)

Dienstgebäude:  
Hannover-Buchholz  
Stilleweg 2  
Alfred-Bentz-Haus

Postanschrift:  
Postfach 51 01 53  
3000 Hannover 51

Fernruf:  
Sammelnummer (05 11) 6 43-0  
Durchwahlnummer (05 11) 6 43-

Telex: 923 730  
9 23 730 bfb (bgr) ha d  
Telegramm: Geobund  
Telefax: (05 11) 6 43-23 04

Postgirokonto:  
Bundeskasse Hannover  
PGiroA Hannover 50 18-304 (BLZ 250 100 30)  
Bankkonto:  
Landeszentralbank Hannover  
Nr. 250 01 000 (BLZ 250 000 00)

Wegen der gleitenden Arbeitszeit bitte ich, Ihre Anrufe und Besuche möglichst in der Zeit von 9.00 bis 15.00 Uhr vorzunehmen.